

- in allerley practische und nützliche Wissenschaften einschlagen, benehst verschiedenen Meubles an den Meistbietenden gegen baare edictmäßige Bezahlung loszuschlagen und ist hierzu Terminus auf Montag den 26ten Julii a. c. angesetzt, diejenigen nun so dazu Lust tragen, können sich besagen und die folgenden Tage präcise von 2 bis 6 Uhr Nachmittags in ihrer Wohnung vor dem Friederichsplatz in des Weinwirth Ermisch Behausung einfinden, auch dienet hierbey zur Nachricht, daß sowohl ein geschriebener Catalogus dieser Bücher zu haben als auch besagte Bücher und Meubles bey derselben vorher in Augenschein genommen werden können.
- 3) Beym Kaufmann Hr. Henr. Ludwig sind von der hiesigen Classen-Lotterie sowohl als auch von der Pistorischen Gewehr-Lotterie Loose zu haben, und können die Plans vorher eingesehen werden.
 - 4) Es hat die Wittw. Kossen ihr in der Krautgasse zwischen dem Brauer Liebenhenzen und der Wittwe Schröderin gelegenes Wohnhaus an den Meistbietenden verkauft: wer nun was daran zu prä-tendiren hat, kann sich Zeit Rechtens melden.
 - 5) In Grebenstein beym Hr. Lieut. Hoffmann sind noch zu haben, 200 Vrtl. rechte gute Hafer 200 Vrtl. Gerste 50 Vrtl. Korn und 4 Vrtl. Weitzen.
 - 6) Es hat jemand 2 Wiegen zu verlassen, die eine ist eine neue Lammene, worin ein Kind von 4 Jahren liegen kan, und die andere ist mit Dyrbaum eingelegt.
 - 7) Es wollen die Hrn. Gebrüdere Major und Lieut. von Urff eine Quantität Korn, Weizen, Gerste, Hafer, Erbsen und Bohnen zu Niedernurff gegen baare Bezahlung verkaufen, und haben zu solchen Verkauf ihrem Verwalter Klein die Vollmacht ertheilt, einfolglich haben sich diejenige welche dergleichen Früchte zu kaufen willens, bey gedachtem Verwalter Klein daselbst einzufinden, die billige Records mit selbigem zu treffen, und gegen baare Zahlung die Früchte in Empfang zu nehmen.
 - 8) Es sollen Mittwoch den 2ten Julii allhier hinter dem Judenbrunnen in des Schumacher Kuhfuß Behausung allerhand Effecten besonders hölzernes Hausgeräthte und eine Esse vor einen Kupferschmied an die Meistbietenden gegen baare Bezahlung verauctionirt werden, diejenigen welche davon etwas erstehen wollen, können sich des Nachmittags um 2 Uhr daselbst einfinden.
 - 9) Beym Kaufm. Hr. Heym am Steinwege, ist zu haben, von diversen Sorten rothe und weisse Franzweine, als: veritable rothe Margeaurweine die Bouteille 10 Alb. 8 Hlr. dito rothe Cahorsweine die Bout. 9 Alb. dito rothe Wein de Grave die Bout. 8 Alb., an weissen Weinen folgen die Sorten, als: beste Ercons die Bout. 7 Alb. ditto Entredeux die Bout. 6 Alb. ditto noch eine Sorte 5 Alb. 4 Hlr. Pecieur Muscathenwein die Bout. 12 Alb. Mallagawein die Bout. 14 Alb., sodan in dem ganzen bey Dyhofen in dem civilesten Preisse, auch ist bey ihm zu haben Arack und Rum von allen Farbwaaren, als; fein gefeurten St. Domingo Indigo das Pf. 2½ a 2¾ Rthlr. von diversen Sorten Krapp, Weinstein, und Gummy Gallus, Blauholz, und Fernambuck geschälter u. geraspelter, von allen Specereyen, Russische Fuchten, Englisch und Straßburger Porcellain, bestes Provencer Baumöhl das Pf. 10 Alb. 8 Hlr. im ganzen die 100 Pf. 30 Rthlr. von allen Sorten Canaster geschnitten und in Rollen, wie auch Holländischer Rauchtaback.
 - 10) Es haben die Hrn. Gebrüder Vultejus ihre zu Holzhausen Amts Grebenstein habende 4 Leiche um eine gewisse Summa Geldes verkauffet, wer nun was daran zu prä-tendiren oder näher Recht zu haben vermeinet, kan sich innerhalb Zeit Rechtens melden.
 - 11) Der vormahls hier gewesene Musicus Hr. Joh. Christian Müller, komt von Amsterdam und ist willens sich in der Absicht allhier wieder zu etabliren, um im Clavier spielen, im Componiren nach der neuesten Art und im Singen, wie auch im Schreiben um einen billigen Preis Lectionen zu geben; er ist bey dem Hrn. Registr. Ries in des Bäckermeister Haurands Behausung hinter dem Rathhause wohnhaft in der 3ten Etage zu erfragen.
 - 12) Donnerstags den 22. dieses sollen auf der Agathöfer Brennerrey 16 Stück fette Ochsen an den Meistbietenden Salva tamen approbatione camerali verkauft werden; diejenige also so selbige zu erstehen gesonnen, können sich alsdann des Vormittags auf erfagter Brennerrey einfinden, ihre Gebott thun und darauf das weitere gewärtigen. Cassell den 9. Julii 1773. S. A. W. Saver.